



15.07.2005 - 17:39 Uhr

Energiedienst Holding AG: Gewinnsprung bei tieferem Umsatz im 1. Halbjahr 2005

Laufenburg (ots) -

Die Energiedienst Holding AG erzielte im ersten Halbjahr 2005 (per 30.06.2005) bei einem Nettoumsatz von 215,5 Millionen Euro (Vorjahr 252,7 Mio. Euro) ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 40,2 Millionen Euro (Vorjahr 21,5 Mio. Euro). Der Nettoumsatz nahm infolge des Verkaufs der Watt Deutschland GmbH zum 1. Oktober 2004 ab. Nach Abzug der Ertragssteuern resultiert per Halbjahr 2005 ein Unternehmensergebnis von 28,6 Millionen Euro (Vorjahr 15,2 Mio. Euro). Die Umsatzrendite befindet sich aktuell bei 12,7 %.

Diesen erfolgreichen Halbjahresabschluss verabschiedete der Verwaltungsrat der Energiedienst Holding AG in seiner Sitzung am 15. Juli 2005. Martin Steiger, Geschäftsleiter der Energiedienst Holding AG: "Die deutliche Verbesserung des Betriebsergebnisses im ersten Halbjahr 2005 ist eine unmittelbare Folge der unter dem Effizienzverbesserungsprogramm "ProDrei" initiierten Massnahmen und eines straffen Kostenmanagements". Nahezu hundert Einzelmassnahmen über sämtliche Unternehmensprozesse zur Ertrags- und Prozessoptimierung werden gegenwärtig in der Unternehmensgruppe realisiert.

Der Nettoumsatz der ersten sechs Monate von 215,5 Millionen Euro umfasst zu über 90 % Stromverkäufe an endverbrauchende Kunden in und ausserhalb des südbadischen Netzgebietes sowie Geschäfte auf Verbundebene. Der Nettoumsatz der Gruppe hat infolge der Dekonsolidierung der Watt Deutschland GmbH im Vorjahresvergleich um 75,8 Millionen Euro abgenommen. Der gesamte Stromabsatz betrug 2.982 Gigawattstunden (GWh) (Vorjahr 3.506 GWh). Im eigenen Netzgebiet wurden 2.025 GWh abgesetzt (Vorjahr 1.999 GWh). Der grösste Teil des Nettoumsatzes wurde mit endverbrauchenden und weiterverteilenden Kunden innerhalb des eigenen Netzgebietes erwirtschaftet.

Die zum Vorjahresvergleich erzielte Ergebnisverbesserung wird sich in der zweiten Jahreshälfte etwas abflachen. Das Unternehmen bestätigt derzeit die für das gesamte Geschäftsjahr erwartete Steigerung des Unternehmensergebnisses vor Ertragssteuern (EBT) zum Vorjahr in Höhe von 20 bis 30 Prozent.

Der am 30. Juni 2005 getroffene Bauentscheid für das neue Wasserkraftwerk in Rheinfelden hat weitere Investitionen in Höhe von 277 Millionen Euro bis zum Jahr 2012 zur Folge.

Unternehmensinformation

Die Energiedienst-Gruppe beliefert in Südbaden und der Schweiz auf einer Fläche von 3.816 Quadratkilometern mehr als 750.000 Menschen mit Strom und energienahen Dienstleistungen. Zu den regionalen Kunden gehören mehr als 300.000 Haushalts- und Gewerbekunden, fast 2.500 Geschäftskunden und 20 weiterverteilende kommunale Kunden. Rund 7,3 Milliarden Kilowattstunden Strom wurden 2004 verkauft. Zur Unternehmensgruppe der Energiedienst Holding AG (EDH) gehören die Energiedienst AG (ED-AG), die Energiedienst Netze GmbH (EDN) und die NaturEnergie AG.

Die Energiedienst Holding AG ist eine 75,97-Prozent-Tochter der Energie Baden-Württemberg AG in Karlsruhe und hat innerhalb des EnBW-Konzerns die komplette Marktverantwortung für das südbadische Kunden- und Netzgebiet.

Pressekontakt:

Ansprechpartner:

Martin Steiger
Geschäftsleitung
Basler Str. 44
CH-5080 Laufenburg
Tel.: +41 62/869-2120
Fax.: +41 62/869-2100
martin.steiger@energiedienst.ch
www.energiedienst.ch/investor

Thomas Zwigart
Leiter Personal und Kommunikation
Säckinger Str. 67
79725 Laufenburg

Tel.: +49 7763/81-2660
Fax: +49 7763/81-2701
thomas.zwigart@energiedienst.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005100/100493403> abgerufen werden.